

Quelle: Weser-Kurier vom 14. April 2015

# Senta sucht schöne Schnappschüsse

## Foto-Wettbewerb bei der ersten Twistringer Seniorenmesse / Bewilligungsbescheid vom Land eingetroffen

VON JÖRN DIRK ZWEIBROCK

**Twistringen.** Twistringens Gleichstellungsbeauftragte Heike Harms, Hedwig Harms und Susanne Bellersen (GUT-Vorstandsmitglied für den Bereich Veranstaltungen) strahlen um die Wette. Jetzt ist es nämlich offiziell. „Der Bewilligungsbescheid vom Land Niedersachsen für die Seniorenmesse Senta ist da“, freut sich Heike Harms stellvertretend für das gesamte Orga-Team, dass die lang ersehnte Post nun endlich im Twistringer Rathaus eingetrudelt ist. Hannover bezuschusst also die erste Twistringer Seniorenmesse. Geld fließt aus dem Programm „Älter, Bunter, Weiblicher“.

Die Senta, abgeleitet von Seniorinnen und Senioren in Twistringen aktiv, geht am Wochenende 10./11. Oktober im Hildegard-von-Bingen-Gymnasium über die Bühne. Unternehmen, Dienstleister und Sportvereine, die Angebote für die ältere Generation vorhalten, können sich ab sofort für die Senta anmelden. Und zwar bei Heike Harms unter der Telefonnummer 04243/413106 oder per E-Mail an h.harms@twistringen.de. Interessierten Ausstellern schickt die Chef-Organisatorin der Senta dann einen entsprechenden Anmeldebogen zu. Die Anmeldefrist ende am

15. Juni, gibt die Gleichstellungsbeauftragte zu bedenken. Und – ganz wichtig – für die kleine Fachmesse im Erdgeschoss des Twistringer Gymnasiums (natürlich barrierefrei) würden keine Standgebühren anfallen. Auch die Besucher müssten keinen Eintritt für die Messe bezahlen.

Im Vorfeld der Schau hat sich das Orga-Team, zu dem auch Twistringens Senioren- und Demografiebeauftragte Stephanie Kröger sowie Wirtschaftsförderin Birgit Klingbeil gehören, etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Einen Foto-Wettbewerb. Der steht unter dem Motto „Mit dem Alter leben“. „Wir suchen nicht nur Motive, die Senioren auf der Parkbank oder beim Spielen mit ihren Enkeln zeigen, sondern auch Bilder, die Anregungen oder Verbesserungsvorschläge geben“, hofft Heike Harms auf viele Einsendungen. Hedwig Harms, die sich schon seit Jahren mit viel Herzblut in der Seniorenarbeit engagiert, hat in diesem Zusammenhang gleich folgendes Bild vor Augen: Eine Seniorin, die große Schwierigkeiten hat, mit ihrem Rollator die Übergänge an der Bundesstraße 51 zu passieren. Wie bereits erwähnt: Bilder, die auf subtile oder eher plakative Art Kritik an den Lebensbedingungen für Senioren in der Delmestadt üben, sind bei die-

sem Foto-Wettbewerb ausdrücklich erwünscht. Heike Harms nimmt sie aufgrund des riesigen Datenvolumens nicht per E-Mail, sondern ausgedruckt im Format 20 mal 30 Zentimeter entgegen. Ihr Büro im Twistringer Rathaus, erster Stock, hat die Zimmernummer 207. Annahmeschluss für die Bilder ist der 18. September.

„Jeder Teilnehmer darf bis zu drei Mo-

---

„Jeder Teilnehmer  
darf bis zu drei Motive  
einsenden.“

Susanne Bellersen

---

tive für den Foto-Wettbewerb einreichen“, erklärt Susanne Bellersen das Prozedere. Übrigens: Pro eingereichtes Bild werde auch eine kleine Aufwandsentschädigung (ein Euro) gezahlt. Bei der Senta am zweiten Oktober-Wochenende würden dann Preise für die besten drei Bildern zum Thema „Leben mit dem Alter“ ausgeteilt. In Form von Essensgutscheinen für Twistringer Restaurants. Eine Jury, wel-

che die Fotos bewertet, gibt es nicht. Stattdessen kann jeder Messe-Besucher das Motiv, was ihm am besten gefällt, mit einem Punkt versehen. „Vielleicht stellen wir aus den Fotos dann ja später noch einen Kalender zusammen“, regt Hedwig Harms an.

Eröffnet wird die Senta am Freitag, 10. Oktober, um 17 Uhr. Sonnabends öffnet die kleine Fachmesse dann in der Zeit von 10 bis 18 Uhr ihre Pforten. Höhepunkt ist der Auftritt von Kabarettistin Sybille Bullatschek. Doch nicht nur gelacht werden soll auf der ersten Twistringer Senta. Auch die weniger schönen Seiten des Lebensherbsten sollen dort thematisiert werden. In Form von insgesamt vier Vorträgen am 11. Oktober. Dagmar Schüler referiert zum Thema „Das Alter ist weiblich“, das Team vom Pflegestützpunkt des Landkreises Diepholz beleuchtet den Bereich „Pflege und Betreuung zu Hause“. Referentinnen aus dem Hause Curatus informieren über Demenz und Dr. Sabine Weymann erklärt den Messebesuchern, was alles beim Ausfüllen einer Patientenverfügung zu beachten ist.

Und wer sonntags nicht auf Kaffee und Kuchen verzichten will, sollte bei Klaus Schade vorbei schauen. Der kümmert sich bei der Senta nämlich um die Cafeteria.